

<b>Modulname</b>	<b>Schlüsselqualifikationen Teil Wissenschaftliches Arbeiten</b>
Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche	Prof. Dr. Manfred Herbert
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen grundlegende wissenschaftstheoretische Begriffe, Fragestellungen und Methoden sowie die Fähigkeit, wissenschaftliche Arbeiten methodisch und formal korrekt zu verfassen.
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Grundbegriffe</li> <li>2 Grundtypen wissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>3 Wissenschaftsethik: Qualitätskriterien wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>4 Argumentationslehre: Die Begründung wissenschaftlicher Aussagen</li> <li>5 Geschichte der Wissenschaft und wissenschaftstheoretische Ansätze</li> <li>6 Arten wissenschaftlicher Texte</li> <li>7 Themenfindung</li> <li>8 Zeitmanagement</li> <li>9 Literaturrecherche und -auswertung</li> <li>10 Aufbau, Gliederung und Umfang</li> <li>11 Formale Gestaltung</li> <li>12 Sprachliche Gestaltung</li> <li>13 Zitieren von Quellen</li> <li>14 Literaturverzeichnis</li> </ol>
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- seminaristische Vorlesungen</li> <li>- Diskussionen</li> <li>- Selbststudium</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht. Es werden keine Kenntnisse vorausgesetzt.
Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>Literatur (vorzugsweise in der jeweils neuesten Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Balzert, H. u.a., Wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>- Franck, N./Stary, J., Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>- Karmasin, M./Ribing, R., Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten</li> <li>- Kommeier, M., Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht</li> <li>- Kommeier, M., Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>- Sandberg, B.; Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat</li> <li>- Theisen, M., Wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>- Zdwomyslaw, N./Bladt M (Hrsg.), Wissenschaftliches Arbeiten</li> </ul>
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	Dieses Modul ist auch für andere Studiengänge der Hochschule Schmalkalden geeignet.
Arbeitsaufwand / Gesamtwirkload	<p>gesamter Arbeitsaufwand: 80 Stunden, davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) synchrone Lehre: 30 (Präsenzstudium)</li> <li>2) asynchrone Lehre: 50, davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (insbesondere Literaturstudium): 15</li> </ul> </li> </ol>

	- Nachbereitung der Lehrveranstaltung: 15 - Vorbereitung auf die Prüfung: 20
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	2,66 ECTS-Punkte; Gewichtung: a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften 2,66/180 b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 2,66/210
Leistungsnachweis	Klausur im Umfang von 30 Minuten
Semester	3. Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflichtmodul
Besonderes	-

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
	22.03.2021			Seite 2 von 6

Modulname	<b>Schlüsselqualifikationen, Teilmodul Rhetorik</b>
Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche	Prof. Dr. Robert Richert
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, folgende Inhalte zu identifizieren, zu erläutern, selbstständig zu demonstrieren und zu strukturieren, nüchtern abwägend zu beurteilen sowie neue Ideen zu entwickeln:  <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche Argumentationsmuster,</li> <li>- Fehlschlüsse der Logik, Statistik, Irrelevanz, Illusion und Ablenkung,</li> <li>- Kernaussagen von Kommunikationstheorien und -modellen,</li> <li>- Besonderheiten der Gesprächsführung in der chinesischen und indischen Kultur.</li> </ul>
Modulinhalte	Die Studierenden sind in der Lage, Faktenwissen, begriffliches Wissen, verfahrensorientiertes Wissen sowie metakognitives Wissen zu den in der Inhaltsübersicht genannten Inhalten zu erwerben:  <b>Inhaltsübersicht:</b>  <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Argumentationsmuster</li> <li>2 Logische Fehlschlüsse</li> <li>3 Statistische Fehlschlüsse</li> <li>4 Fehlschlüsse der Irrelevanz</li> <li>5 Fehlschlüsse der Illusion</li> <li>6 Fehlschlüsse der Ablenkung</li> <li>7 Grundlagen der Kommunikation</li> <li>8 Kommunikationsmodelle</li> <li>9 Besonderheiten der Gesprächsführung in der Kultur Chinas</li> <li>10 Besonderheiten der Gesprächsführung in der Kultur Indiens</li> </ol>
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- seminaristische Vorlesungen</li> <li>- betreute Übungen</li> <li>- hermeneutische Diskurse</li> <li>- mæeutische Diskurse</li> <li>- Diskussionen</li> <li>- Selbststudium</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht.
Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme	Literatur (vorzugsweise in der jeweils neuesten Auflage):  Richert, R.: Studienheft Rhetorik (wird den Studierenden zur Verfügung gestellt)  Taleb, N.N.: Der schwarze Schwan. Die Macht höchst unwahrscheinlicher Ereignisse, München  Weisbach, Ch.-R. / Sonne-Neubacher, P.: Professionelle Gesprächsführung. Ein praxisnahes Lese- und Übungsbuch, München
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	Da in diesem Teilmodul Schlüsselqualifikationen vermittelt werden, ist dieses Teilmodul für sämtliche anderen Module verwendbar.  Dieses Teilmodul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	gesamter Arbeitsaufwand: 80 Stunden, davon: 1) synchrone Lehre: 30 (Präsenzstudium) 2) asynchrone Lehre: 50, davon:

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
	22.03.2021			Seite 3 von 6

	- Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (Durcharbeiten des Studienheftes): 15 - Nachbereitung der Lehrveranstaltung: 15 - Vorbereitung auf die Prüfung: 20
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	2,66 ECTS-Punkte; Gewichtung: a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften 2,66/180 b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 2,66/210
Leistungsnachweis	Klausuranteil im Umfang von 30 Minuten
Semester	3. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot jedes Studienjahr
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflichtmodul
Besonderes	

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
	22.03.2021			Seite 4 von 6

Modulname	<b>Schlüsselqualifikationen Teilmodul Projektmanagement</b>
Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche	Prof. Dr. N. Richter
Qualifikationsziele	Sie lernen in dieser Veranstaltung erste Projektmanagement-Methoden und die Sprache des Projektmanagements kennen. Dadurch sind Sie in der Lage Ihren Beitrag zum Projekt zu verstehen und eigene Projekte zu gestalten. Die Veranstaltung deckt die technischen Kompetenzen der ICB (Individual Competence Baseline der IPMA (International Project Management Association)) ab. Das Ziel der Veranstaltung besteht darin ein grundlegendes Verständnis für das Projektmanagement zu entwickeln, um darauf aufbauend eigene Projekte zu gestalten.
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begriffe, Standards und Arten von Projekten</li> <li>2. Unternehmenskultur und Projektmanagement</li> <li>3. Persönliche und soziale Kompetenzen für Projektmanager</li> <li>4. Methodisch-technisches Know-how für alle Projektphasen: Initialisierung, Planung, Anforderungen und Ziele, Steuerung, Abschluss</li> </ol>
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesungen und Übungen an Übungs- und/oder Arbeitsprojekten</li> <li>- Fallstudienarbeit</li> <li>- Selbststudium</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht.
Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme	<b>Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gessler, M. (Hrsg.) (2015): Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM3). Handbuch für die Projektarbeit, Qualifizierung und Zertifizierung auf Basis der IPMA Competence Baseline Version 3.0. Band 1. 7. Auflage. GPM.</li> <li>- Handschke, Inge (2017): Agile in der Unternehmenspraxis. Fallstricke erkennen und vermeiden. Potentiale heben. Springer, Vieweg.</li> <li>-</li> <li>- Oberbörsch, K. (2019): Microsoft Project 2019. Einführung, Grundlagen, Praxis. Printed by Amazon Distribution.</li> </ul>
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	<p>Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang:</p> <p>Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.</p>
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	<p>gesamter Arbeitsaufwand: 80 Stunden, davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) synchrone Lehre: 30 (Präsenzstudium)</li> <li>2) asynchrone Lehre: 50, davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (insbesondere Literaturstudium): 15</li> <li>- Nachbereitung der Lehrveranstaltung: 15</li> <li>- Vorbereitung auf die Prüfung: 20</li> </ul> </li> </ol>
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	<p>2,66 ECTS-Punkte; Gewichtung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften 2,66/180</li> <li>b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 2,66/210</li> </ol>
Leistungsnachweis	Klausur im Umfang von 30 Minuten

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
	22.03.2021			Seite 5 von 6

Semester	3. Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflichtmodul
Besonderes	

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
	22.03.2021			Seite 6 von 6